

# Derby diesmal eine einseitige Sache

## KEGELN Weilheim/Seeshaupt siegt 6:2 in Penzberg – Aufsteiger Huglfing bezwingt Burggen

**Landkreis** – Mit den Sportkeglern aus Penzberg haben die Spieler der **SG Seeshaupt/Weilheim** in der Vergangenheit schon so manches hart umkämpfte Duell ausgefochten. Beim jüngsten Aufeinandertreffen waren die Kräfteverhältnisse eher eindeutig: Die SG gewann auswärts beim **SKV 1940 Penzberg** mit 6:2 und untermauerte damit ihre Titel- und Aufstiegsambitionen in der Bezirksoberliga.

Die Gäste zeigten mit insgesamt 3360 Holz eine bärenstarke Leistung. In der kompletten vergangenen Saison wurde auf der Penzberger Bahn dieses Resultat nur einmal übertroffen, und zwar, als der gastgebende SKV beim 8:0 über Bad Endorf mit 3450 Holz glänzte. Diesmal kam Penzberg auf 3192 Holz.

In den Startpaarungen teilten sich die Teams die Punkte.

Penzbergs Thomas Huppenberger (564 Holz/2 Satzpunkte) setzte sich aufgrund der größeren Holzzahl gegenüber Christian Lindner durch. Im letzten Satz machte Huppenberger (137:127) den Sack zu. Parallel dominierte SG-Akteur Pascal Schouten (594/3) gegen Florian Brück (523) das Geschehen. Schouten spielte stark in die Vollen (391), ein schwächerer zweiter Satz (127) kostete ein mögliches 600er-Ergebnis.

In den Mittelpaarungen holte die SG beide Mannschaftspunkte. Alexander Wassermann (552/4) distanzierte Markus Jung (503) deutlich. Richtig eng wurde es nur einmal – im zweiten Satz (131:129). Regina Resch (532/3) ließ sich im Duell mit Janos Sendula junior (497) auch von einem verpatzten ersten Satz (102:117) nicht aus dem Konzept bringen. Der SG-Ak-

teurin, mit den Seeshaupter Frauen in der 2. Liga in Aktion, gelang ein Comeback (138/140/152).

In den Schlusspaarungen gab es erneut eine Punkteteilung. Penzbergs Julian Kral (582/4) bezwang einen ordentlich spielenden Dominik Schütz (540). Den Unterschied machte das Spiel ins Volle – dort hatte Kral (400:358) klar die Nase vorn. Parallel dazu erwies sich Florian Königbauer für die SG einmal mehr als „Garant für Konstanz“, wie Teamkollege Schouten anerkennend sagte. Mit 592 Holz (221 im Abräumen) holte er gegen Konrad Stremair (523) alle vier Sätze.

Über seinen ersten Saison Erfolg freute sich Aufsteiger **SKK Gut Holz Huglfing**. Den Heimkampf gegen **Schwarz-Blau Burggen** gewann das Team dank der deutlich besseren

Holzzahl mit 5:3 (3180:3081). In den Startpaarungen verlor Klaus Bichlmeyer (489/2) gegen Manfred Hummel (507). Dafür trumpfte Gerhard Albrecht auf: Mit 561 Holz gelang ihm die Tagesbestleistung, zudem holte er gegen Eduard Höfler (472) alle Satzpunkte.

### Mit Vorsprung in die Schlusspaarungen

In den Mittelpaarungen setzten die Burggener die Akzente. Reinhold Berchtold (550/3) und Thomas Reich (536/2,5) gewannen die Mannschaftspunkte. Die Huglfinger Stefan Schwinghammer (534) und Fritz Winkler (515) hielten die Rückstände aber in Grenzen. Mit immer noch 34 Holz Vorsprung gingen die Huglfinger in die Schlusspaarungen.

Michael Eigner (526/2) und Ronald Rammelt (555/3) holten

jeweils den Mannschaftspunkt und nahmen den Gästen weitere 65 Holz ab. Für Burggen waren Robert Leonhart (497) und Christian Echtler (519) in Aktion.

Seine zweite Niederlage in Folge musste der **SKK Gut Holz Eberfing II** hinnehmen. Im Heimkampf gegen Landesliga-Absteiger SG Kolbermoor-Schechen hieß es 1:7 (3148:3352 Holz). Den Mannschaftspunkt für Eberfing holte Andreas Zahler (566/3) in den Startpaarungen. Florian Aderbauer (531/0), Jakob Bamgratz/Philipp Schütz (516/1), Adriano Jose Pohle (520/1), Helmut Schütz (520/0) und Wolfgang Kühberger (495/2) war kein Sieg vergönnt. Auf Seiten der SG Kolbermoor-Schechen lieferten Thomas Wechselberger (571) und Bernhard Böhme (603) die besten Resultate ab.

**PAUL HOPP**